

Der Bürgermeister



Hilden, den 08.05.2006

AZ.: III/41 Doe

WP 04-09 SV 41/044

Hilden

Beschlussvorlage

öffentlich

**Fortschreibung des "Strategiepapiers Kultur-Konzept 2010+" / -
Einrichtung eines Arbeitskreises -**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Kulturausschuss	08.06.2006			

Beschlussvorschlag:

„Der Kulturausschuss nimmt die vorliegende Vorgehensweise zur Fortschreibung des „Strategiepapiers Kultur – Konzept 2010+“ zur Kenntnis und beschließt eine Arbeitsgruppe einzurichten, der neben den zuständigen Verwaltungsvertretern jeweils ein Mitglied jeder Ratsfraktion angehört. Es sind entsprechende Stellvertreter zu benennen.

Es werden folgende Mitglieder und Stellvertreter für die Fraktionen benannt:

Fraktion	ordentliches Mitglied	Stellvertreter
CDU		
SPD		
BA		
Grüne		
FDP		
dUH		

Günter Scheib

Finanzielle Auswirkungen	Ja	
Haushaltstelle:	Bezeichnung:	
Produktnummer:	Bezeichnung:	
Kosten 11.000,-€ Folgekosten	vorgesehen im	Haushaltsjahr 2006
Mittel stehen zur Verfügung		
Finanzierung:		Sichtvermerk Kämmerer

Erläuterungen und Begründungen:

In der Sitzung am 17.11.05 fasste der Kulturausschuss den einstimmigen Beschluss, die Verwaltung mit der Fortschreibung des „Strategiepapiers Kultur- Konzept 2010 +“, einschließlich einer entsprechenden externen Unterstützung und Beratung durch das Städtenetzwerk NRW zu beauftragen.

Nach der vorausgegangenen intensiven Beratung in den Ältestenratssitzungen am 05.07.05 und am 21.09.2005 über die weitere Vorgehensweise, bestand übereinstimmend die Auffassung, unter Berücksichtigung der seinerzeit gefassten Ratsbeschlüsse, zunächst die Weiterentwicklung des Strategiepapiers Kultur für die städtischen Kultureinrichtungen durch die Stadt Hilden und die Erstellung eines Profilentwicklungspapiers für die VHS durch die Zweckverbandsversammlung in Auftrag zu geben. Danach soll dann beraten und entschieden werden, ob der Prozess entsprechend der Empfehlung des Städtenetzwerks fortgesetzt wird und beide Entwicklungskonzepte zu einem „Strategiepapier Kultur und Weiterbildung“ zusammengeführt werden.

Mit Unterstützung des Städtenetzwerks NRW soll nun, nach Rechtskraft des Haushaltes 2006, die Fortschreibung des „Strategiepapiers Kultur- Konzept 2010 +“ in Angriff genommen werden. Die für die externe Beratung erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 11.000,-€ wurden im Budget „Kulturelle Veranstaltungen“ zur Verfügung gestellt.

Da es sich bei diesem Vorhaben um eine sehr komplexe Maßnahme mit kulturpolitisch weit reichenden Folgen handelt, die sowie inhaltlich-strukturelle als auch finanzielle Auswirkungen haben wird, ist es nach Einschätzung der Verwaltung sinnvoll, die Entwicklung des „Strategiepapiers Kultur – Konzept 2010 +“ in Form eines Arbeitskreises voranzubringen, an dem sowohl Mitglieder aus den Fraktionen des Kulturausschusses, Mitglieder der Verwaltung und hier insbesondere die Verantwortlichen der Zuschussbudgets des Kulturamtes als auch Vertreter des Städtenetzwerkes NRW vertreten sein sollen.

Die Verwaltung würde diese Vorgehensweise sehr begrüßen, da durch die positive und fruchtbare Zusammenarbeit in Form eines begleitenden Arbeitskreises zwischen Mitgliedern des Kulturausschusses und der Verwaltung bereits das „Strategiepapier Kultur“ des Jahres 1998 erfolgreich entwickelt wurde.

Da die Maßnahme direkt nach den Sommerferien (26.06.-08.08.06) beginnen soll, ist die erste Sitzung des Arbeitskreises nach Abstimmung mit der Vorsitzenden und dem Städtenetzwerk NRW für Donnerstag, den 31.08.06, 17.00 Uhr terminiert.

Die Verwaltung bittet den Kulturausschuss, die Einrichtung eines Arbeitskreises „Strategiepapier Kultur- Konzept 2010 +“ zu beschließen und die teilnehmenden Mitglieder des Kulturausschusses zu benennen.

Günter Scheib